



Pool-Guide

Einwinterung und Inbetriebnahme



Michael Trescher
POOLZ GROUP

Inhaltsverzeichnis

1. Einwinterung	3
1.1 Beckenkörper, Poolwasser und Folie	3
1.2 Chlorgehalt und pH-Wert	4
1.3 Eisdruckpolster	4
1.4 Wintermittel für den Pool	4
1.5 Abdeckungen für den Pool	4
1.6 Technik und Technikraum	5
1.7 Solaranlage, Solardusche und Poolroboter	5
1.8 Schritt-für-Schritt-Anleitung für die Einwinterung	6
2. Inbetriebnahme	7
2.1 Entleerung des Beckens	7
2.2 Überprüfung und Reinigung	7
2.3 Wiederauffüllung des Pools	8
2.4 pH-Wert-Kontrolle und Wasserpflegemittel	8
2.5 Die richtige Überwinterung für eine einfache Inbetriebnahme	8

Vorwort

Die Badesaison ist nun endgültig vorbei. Durch eine Wärmepumpe oder Solaranlage hatten Sie aber das Glück die Saison noch ein wenig zu verlängern? Dann ist es nun an der Zeit an die Überwinterung zu denken, um sich auf die Inbetriebnahmen zu Saisonbeginn freuen zu können. Oder steht die Badesaison gerade in den Startlöchern und Sie müssen Ihren Pool noch in Betrieb setzen? Dann kann unser Guide Ihnen viele hilfreiche Tipps zur Verfügung stellen, um die Einwinterung und Inbetriebnahme Ihres Pools professionell vorzunehmen.

Die richtige Handhabung kann kostspielige Folgeschäden verhindern und Ihnen einen aufwändigen Frühjahrsputz ersparen. Deswegen möchten wir Ihnen in diesem Guide Schritt für Schritt erklären, wie Sie Ihren Pool im Herbst sorgsam für den Winter vorbereiten und zu Saisonbeginn wieder in Betrieb setzen. Die Anleitung bietet Ihnen verständliche und hilfreiche Tipps, um bei der Einwinterung und Inbetriebnahme des Pools nichts falsch zu machen! Damit Sie die wichtigsten Aspekte im Überblick haben, finden Sie im Anhang eine Checkliste für die Überwinterung.

1. Einwinterung

Sobald die schönste Saison vorbei ist, müssen Poolbesitzer an die Überwinterung Ihres Pools denken. Schützen Sie die frostgefährdeten Teile angemessen, sodass Sie diese im kommenden Frühjahr wieder nutzen können. Grundsätzlich sollte das Wasser im Becken verbleiben, jedoch muss der Wasserspiegel abgesenkt werden, um die Rohrleitungen und die technische Ausrüstung vor Frost zu schützen. Durch das verbleibende Wasser kann der Pool vor dem ansteigenden Druck von Grund- und Hangwasser geschützt werden und somit unerwünschte Verformungen verhindert werden. Grundsätzlich sollte die Wasserqualität bei der Überwinterung aufrechterhalten werden, damit keine Verunreinigungen und Ablagerungen entstehen. Die Beigabe von Wintermittel trägt zur Minimierung von Algen- und Kalkablagerungen bei. Dies erleichtert Ihnen wiederum den Frühjahrsputz. Denken Sie stets daran, dass alle getroffenen Vorkehrungen einer richtigen Überwinterung zu einem rechtzeitigen Saisonbeginn führen, da Sie sich zusätzliche Arbeit ersparen können.

1.1 Beckenkörper, Poolwasser und Folie

Bei der Einwinterung des Pools sollte das Beckenwasser nicht wärmer als 10 bis 15°C sein. Reinigen Sie den Sandfilter und den Beckenboden nochmals gründlich bevor Sie den Wasserspiegel um circa 5 bis 10 cm unter der Öffnung des Einbauskimmers bzw. der Gegenstromanlage absenken. Gleichzeitig sollte sich der Wasserspiegel mindestens 20 bis 30 cm über den im Wasser befindlichen Bauteilen befinden. Vergewissern Sie sich, dass der Grundwasserspiegel unterhalb des Wasserspiegels im Poolbecken liegt. Kontrollieren Sie bitte im Winter in regelmäßigen Abständen den Wasserstand im Becken. Bei Bedarf muss der Wasserstand erneut abgesenkt werden. Bei dieser Gelegenheit sollten Sie auch das Tauwasser im Technischacht prüfen und gegebenenfalls ableiten.

Nur so kann gewährleistet werden, dass eine Eisdecke keine Beschädigungen an den Bauteilen verursacht. Entfernen Sie auch Schmutz und Kalk bevor Sie den Pool einwintern. Da die Verschmutzung nach der Saison schwerer zu reinigen ist, ersparen Sie sich somit viel Energie- und Zeitaufwand. Überprüfen Sie auch, ob die Folienauskleidung einen Schaden davongetragen hat und reparieren Sie diese, wenn notwendig.

1.2 Chlorgehalt und pH-Wert

Überprüfen Sie den Chlorgehalt genau und fügen Sie dem Beckenwasser gegebenenfalls Chlorgranulat hinzu, sodass sich ein leicht erhöhter Chlorgehalt ergibt. Lösen Sie dafür das Granulat in einem Eimer mit warmem Wasser auf und geben Sie es anschließend in das Beckenwasser. Handelt es sich um ein Schwimmbecken, bei dem das Filtersystem an den Bodenablauf montiert ist, kann das Chlor über den Pumpenvorfilter dosiert werden. Vergessen Sie bitte nicht, die Absperrhähne an den Skimmern vorher zu schließen.

1.3 Eisdruckpolster

Eisdruckpolster sind aus weichem, luftgefülltem Polyäthylen hergestellt und sollten unbedingt bei der Einwinterung angebracht werden. Diese Druckpolster nehmen den enormen Druck einer Eisdecke auf und schützen somit den Beckenkörper vor Beschädigung und Verformung.

1.4 Wintermittel für den Pool

Damit während der Wintermonate keine Kalkablagerungen an den Beckenwänden entstehen, sollte dem Beckenwasser ein Wintermittel beigemischt werden. Außerdem hemmt es die Algenbildung und erspart Ihnen viel Arbeit bei der Frühjahrsreinigung. Bei der Verwendung von Wintermitteln sollten Sie einige Aspekte beachten:

- ✓ Das Wintermittel sollte direkt in das Becken gegeben und verteilt werden.
- ✓ Rühren Sie es bestenfalls nochmal um.
- ✓ Erst bei einer Wassertemperatur von 10°C ist eine optimale Wirkung gewährleistet.
- ✓ Chlor darf nicht direkt ins Wasser gegeben werden. Es herrscht Bleichgefahr.
- ✓ Wintermittel am Ende der Badesaison nach der Chlorierung hinzugeben.
- ✓ Wintermittel erst in den Pool geben, wenn kein Restchlor mehr vorhanden ist.
- ✓ Je nach Hersteller kann die Dosierung des Wintermittels abweichen.

1.5 Abdeckungen für den Pool

Da Regen- und Schmelzwasser das Becken erneut füllt, empfehlen wir Ihnen, das Wasser mit einer entsprechenden Abdeckung abzuleiten. Diesbezüglich stehen Ihnen mehrere Möglichkeiten zur Verfügung. Wichtig ist nur, dass die Abdeckung den Pool vor Schnee, Regen, Wind und Kälte schützt. Es gibt beispielsweise Trapezblech, Rollschutz und Abdeckplanen, die Sie für die Einwinterung Ihres Pools verwenden können. Eine Schwimmbadüberdachung ist hierbei eine gute Alternative, da sie einerseits die Badesaison verlängert und den Pool in den Wintermonaten schützt. Außerdem reduzieren sie jeglichen Arbeitsaufwand und verhindern, dass Verunreinigungen in das Poolwasser gelangen. In unserem Sortiment führen wir die passenden Poolabdeckungen. Wir beraten Sie gerne!

1.6 Technik und Technikraum

Nachdem Sie Druck- und Saugleitungen der Filterpumpe abgesperrt haben, können Sie die Entleerungsschrauben der Filterpumpe, des 6-Wege-Ventils, des Sandfilters und der Gegenstromanlage öffnen. Reinigen Sie auch den Vorfilter und lagern Sie die Filterpumpe an einem trockenen Ort. Das 6-Wege-Ventil muss auf "Winter" eingestellt werden, ist diese Einstellung nicht vorhanden, wählen Sie eine Zwischeneinstellung.

Obwohl der Sandfilter im Pumpenraum aufbewahrt werden kann, muss der Monometer des Sandfilters frostgeschützt gelagert werden. Handelt es sich hingegen um eine fest installierte Filteranlage, müssen Sie alle Entleerungshähne öffnen und ggf. auch die Rohrverschraubung. Die Hähne bleiben während des Winters geöffnet. Befinden sich der Bodenablauf und die Zuleitung zu den Bodeneinlaufdüsen jedoch in einem frostgefährdeten Technikraum, müssen die Leitungen mit entsprechenden Mitteln seitlich und nach oben gegen Frost geschützt werden. Achten Sie unbedingt darauf, dass der Filterschacht nicht überflutet.

Gegenstromanlage, Schwimmschläuche und Co.

Sobald der Wasserspiegel ordnungsgemäß abgesenkt wurde, müssen die Entleerungsschrauben der Gegenstromanlage und die Pumpenverschraubungen geöffnet werden. Platzieren Sie diese zusammen mit Schwimmschläuchen, Bodenreinigungsgeräten, Kescher und Bürsten an einem sicheren vor Frost geschützten Ort.

Salzanlage, pH-Dosierer und Chlor-Dosieranlage

Ebenso muss die Salzanlage entleert werden bzw. dessen Zellengehäuse. Hierfür entfernen Sie das Steuernetzteil aus dem Technikschaft und lagern Sie auch diese Anlage an einem frostsicheren und trockenen Ort. Auch der pH-Dosierer und die Chlordosieranlage müssen abgebaut und vor Frost und Nässe geschützt werden.

1.7 Solaranlage, Solardusche und Poolroboter

Die Solarzellen selbst sind frostbeständig, die Solaranlage muss allerdings zur Überwinterung entleert werden. Hierfür müssen Sie den Entleerungshahn der Zuleitung öffnen und das gesamte Wasser aus der Solaranlage ablaufen lassen. Verfügt der Kollektor über eine eigene Umwälzpumpe, so müssen auch die Entleerungsschrauben und Anschlüsse der Pumpe geöffnet werden. Stellen Sie sicher, dass das in den Kollektoren und Rohrleitungen befindliche Wasser vollständig ablaufen kann.

Öffnen Sie auch die Ablassschrauben der Solardusche, doch beachten Sie dabei, dass das Wasser nur dann ausläuft, wenn die Warm- und Kaltwasserarmatur geöffnet wurde. Bewahren Sie die Solardusche und den Poolroboter bestenfalls an einem frostsicheren Ort auf.

1.8 Schritt-für-Schritt-Anleitung für die Einwinterung

- 1. Filterrückspülung:** Der Sandfilter sollte ca. 5 Minuten gründlich rückgespült werden. Für eine adäquate Reinigung gibt es Tabs.
- 2. pH-Wert kontrollieren und einstellen:** Der ideale pH-Wert liegt zwischen 7,0 bis 7,2.
- 3. Wintermittel hinzugeben:** Verhindern Sie durch die Beigabe von Wintermittel Algenbildung, Kalkablagerung und unnötige Verschmutzungen. Dies erspart Ihnen im Frühling viel Arbeit. Die optimale Wirkung des Wintermittels wird bei mindestens 10°C erreicht und die Wassertemperatur sollte keinesfalls 16°C übersteigen. Sollten Sie auf einen Wasserwechsel im Frühjahr verzichten wollen, sollten Sie neben einer pH-Wert-Kontrolle auch vor dem Abstellen des Filters einen Chlorschock vornehmen. (Siehe 1.4)
- 4. Wasserstand absenken:** Eingebaute Becken dürfen keinesfalls leer überwintern, da es sonst zu Beschädigungen und Verformungen des Beckens kommen kann. Eindrucksolster sorgen als Stoßdämpfer für einen idealen Ausgleich gegen den Druck der Eisdecke. Senken Sie den Wasserspiegel bis mindestens unterhalb der oberen Düsen und Skimmer ab. Gegebenenfalls kann es nach schweren Regenfällen dazu kommen, dass der Wasserspiegel steigt. In diesem Fall muss er wieder abgesenkt werden. Nach Bildung einer Eisdecke darf der Wasserspiegel nicht mehr gesenkt werden. Bleibt der Pool über Winter vollständig gefüllt, muss die Filteranlage entsprechend programmiert werden, damit die Wasserleitungen nicht einfrieren.
- 5. Filteranlage entleeren:** Das 6-Wege-Ventil auf "Winter" stellen. Ist diese Einstellung nicht vorhanden, bitte eine Zwischeneinstellung wählen. Die Filteranlage muss vollständig entleert werden. Den Sandfilterbehälter und die Filterpumpe ebenfalls entleeren. Hat die Pumpe eine Entleerungsschraube, so muss diese geöffnet werden. Handelt es sich um eine Kartuschenfilteranlage, muss diese ebenfalls gründlich ausgespült werden und trocken gelagert werden.
- 6. Alle Außenrohranlagen entleeren (Solaranlage etc.):** Bei der Solardusche bitte den Wasseranschluss lösen, die Winterschlusszapfen entfernen, den Einhebelmischer öffnen und auf beiden Seiten drehen, damit das Wasser ablaufen kann. Auch die Solarkollektoren müssen vollständig entleert sein. Bei der Gegenstromanlage den Hauptschalter abschalten, Pumpe und Leitungen durch die Entleerungsschraube entleeren und die Schieber schließen. Wärmetauscher und Rollladenschacht müssen ebenfalls entleert werden. Den Kanalschieber bitte geöffnet lassen.
- 7. Poolabdeckungen:** Nun können verschiedene Abdeckungen angebracht werden: Trapezblech, Rollschutz, Sicherheitsnetze und Abdeckplanen. Rollschutzabdeckungen dürfen im Winter nicht betreten oder bewegt werden und müssen zusätzlich verstärkt werden, damit kein Schnee in den Pool gelangt.
- 8. Vorfreude auf die neue Poolseason!** Aufwand für Frühjahrsreinigung bestmöglich reduzieren.

2. Inbetriebnahme

Die Wintersaison ist vorbei und Poolbesitzer können sich wieder auf die Badesaison freuen. Einfach wieder neues Wasser in den Pool laufen lassen und warten bis das Wasser warm genug zum Plantschen ist – falsch gedacht! Denn bevor Sie wieder nach Herzenslust in Ihrem Badeparadies schwimmen können, müssen einige Vorkehrungen getroffen werden. Am Ende des Winters und bevor die Badesaison beginnt, wünscht sich jeder Poolbesitzer ein einwandfrei sauberes und hygienisches Becken. Daher sollte das Wasser abgelassen und erneuert werden. Hierfür wird beim Becken aus Polypropylen das Sicherheitsventil geöffnet, damit das eventuell darin befindliche Grundwasser ins Becken fließen kann. Im Anschluss daran wird das Becken auf Beschädigungen kontrolliert und gereinigt. Damit Sie an alle wichtigen Aspekte bei der Inbetriebnahme Ihres Pools denken, erklären wir Ihnen die Inbetriebnahme des Pools Schritt für Schritt.

2.1 Entleerung des Beckens

Um ein hygienisch sauberes Badewasser für die kommende Saison zu gewährleisten, lassen Sie bitte das Wasser des Pools ablaufen. Insbesondere dann, wenn Sie keine Abdeckplane verwendet haben. Bedenken Sie aber bitte, dass das Schwimmbecken niemals entleert werden darf, wenn der Grundwasserspiegel höher als der Beckenboden ist. Denken Sie bitte daran, denn durch den Druck des Grundwassers kann es zu Beschädigungen am Beckenkörper kommen oder der Pool kann aufschwimmen, was wiederum zu Defekten an den Verrohrungen führt.

2.2 Überprüfung und Reinigung

Überprüfen Sie, ob das Becken Mängel oder Beschädigungen aufweist. Anschließend können Sie mit einer gründlichen Reinigung beginnen. Ein Hochdruckreiniger, Poolroboter und eine Schmutzwasserpumpe können hierbei sehr hilfreich sein. Mithilfe der richtigen Reinigungstools können Sie alle Rückstände, Kalk- und Algenablagerungen problemlos entfernen. Besitzen Sie diese Geräte nicht, möchten aber kein Geld für eine Neuanschaffung ausgeben, können Sie diese Geräte auch mieten. Auf lange Sicht gesehen, rentiert sich die Investition aber allemal. Verzichten Sie bitte weitestgehend auf die Verwendung von Haushaltsreinigern, denn diese sind meist sehr aggressiv und können den Pool beschädigen. Für die Poolreinigung gibt es spezielle und schonende Reinigungsmittel, die Sie in unserem Online-Shop erhalten können. Bevor der Pool mit frischem Wasser befüllt wird, können die Poolwände mit einem Algizid bestrichen werden. Hierbei handelt es sich um ein Mittel, welches vorbeugend gegen Algenbildung wirkt. Achten Sie bei der Verwendung bitte auf die Dosierungsangaben.

Tipp: In unserem Sortiment erhalten Sie professionelle Tools und Pflegemittel für eine adäquate Reinigung.

2.3 Wiederauffüllung des Pools

Nach einer genauen Kontrolle und Reinigung des Beckens kann der Pool mit Frischwasser aufgefüllt werden. Bevor Sie das Wasser jedoch in den Pool laufen lassen, denken Sie bitte daran, alle entfernten Technikteile wieder zu montieren. Insbesondere auch Geräteteile von Gegenstromanlage, Pumpe und Solaranlage, die im Winter frostgeschützt und trocken gelagert wurden. Schließen Sie vor Inbetriebnahme alle Pumpendeckel und Ablaufschrauben und entfernen Sie Verschlussstopfen in den Einlaufdrüsen. Öffnen Sie bitte auch alle Schieber in den Leitungen. Erst wenn das komplette System mit Wasser befüllt ist, starten Sie die Rückspülung und führen diese für etwa 5 Minuten durch. Anschließend sollte eine Nachspülung von etwa 1 Minute erfolgen. Die Filterpumpe muss unbedingt mit Wasser befüllt sein, bevor sie wieder eingeschaltet werden kann. Auf diese Weise werden alle im Kessel befindlichen Schmutzpartikel herausgewaschen und entfernt. Fahren Sie nun mit der üblichen Filterung fort.

2.4 pH-Wert-Kontrolle und Wasserpflegemittel

Stellen Sie den pH-Wert auf 7,2 ein und wenn die Pumpe läuft, können Sie eine stärkere Desinfektion durchführen. Sie können Härtestabilisatoren begeben und mit den gewohnten Wasserpflegemitteln beginnen.

Nehmen Sie Ihren Pool frühzeitig in Betrieb, selbst wenn die Badesaison noch nicht eröffnet ist. Schwimmbecken sind oftmals bis zur wärmeren Jahreszeit in gutem Zustand und eine Reinigung erfolgt meist mit sehr geringem Aufwand. Sobald die Temperaturen steigen, kann es jedoch zu raschem Algenbefall, Kalkablagerungen und unangenehmen Gerüchen kommen. In diesem Fall muss eine gründliche Reinigung vorgenommen werden. Unsere Poolreinigungsmittel von Nanoblue bieten Ihnen eine große Auswahl an unterschiedlichen Pflegemitteln. Schauen Sie sich in unserem Sortiment um. Wir beraten Sie gerne ausführlich!

2.5 Die richtige Überwinterung für eine einfache Inbetriebnahme

Mithilfe einer Poolabdeckung und der richtigen Einwinterung Ihres Pools ersparen Sie sich unnötigen Zeit- und Arbeitsaufwand bei Saisonstart. Doch nicht nur aus zeitlichen, sondern auch aus ökologischen Gründen sollten Sie Ihren Pool im Winter mit einer passenden Poolüberdachung abdecken. Von Plastikplanen, über automatische Rollabdeckungen bis hin zu professionellen Komplettüberdachungen ist alles dabei, um Ihren Pool angemessen vor Kälte, Schmutz sowie Regen- und Schmelzwasser zu schützen. In unserem Online-Shop können Sie mehr über die zahlreichen Vorteile von Poolabdeckungen erfahren. Ihre Ansprechpartner der Poolz-Group beraten Sie gerne!